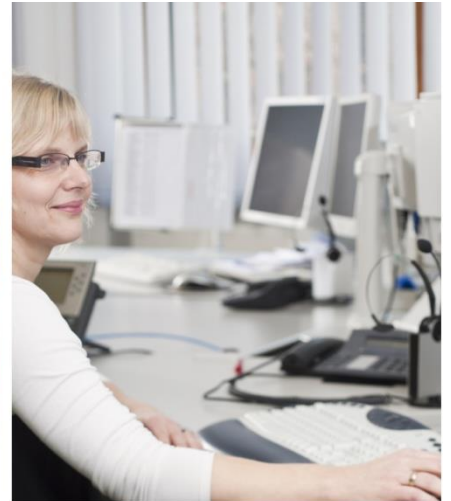


Freigabedokumentation – Entwurf Release 24.85.p01.4

vom 11.08.2023



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Beiträge	5
2.1	Produktinformationen	5
2.1.1	Arbeitgebergrunddaten bearbeiten.....	5
2.1.2	Beiträge Mitglieder	5
3	Leistungen	6
3.1	Produktinformationen	6
3.1.1	Datenaustausch Pflegeversicherung mit MDK	6
3.1.2	Ein-/Ausgangsverarbeitung (Batch)	6
3.1.3	Erstattungsanspruch gegen RV-Träger bearbeiten	6
3.1.4	Fallmanagement bearbeiten	8
3.1.5	Leistungsaushilfe im Ausland nach Aufwand bearbeiten.....	8
3.1.6	Meldung Kassenwahlrecht bearbeiten	9
3.1.7	Stammdaten Ärzte bzw. Zahnärzte per Batch verarbeiten	10
3.1.8	Stationäre Rehabilitationsmaßnahmen bearbeiten.....	10
3.1.9	Sonstige Leistungen	10
4	Meldungen	11
4.1	Produktinformationen.....	11
4.1.1	KM-MEL/eGK	11

1 Einleitung

Mit dem Release 24.85.p01.4 wurden u. a. Störmeldungen – gemäß der vorliegenden Freigabedokumentation – aus folgenden Bereichen behoben:

2 Beiträge

3 Leistungen

Für die Nutzung des VM-Tools muss eine gesonderte Softwarelizenz erworben werden.

Vorbemerkung zu Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen

Die mit diesem Release von der BITMARCK Software GmbH ausgelieferte Software besteht aus vielen einzelnen funktionalen Modulen. Innerhalb dieser Module sind zum Teil seitens BITMARCK Voreinstellungen erfolgt bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen zur Arbeits-erleichterung bei unseren Kunden vorgenommen worden. Wir geben Ihnen den Hinweis, dass diese Einstellungen als Vorschlag zu betrachten sind, der – basierend auf unseren Erfahrungen – für eine größere Anzahl von Kunden grundsätzlich passend sein dürfte.

Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass diese Voreinstellungen in Ihrer konkreten Situation tatsächlich unverändert zum Ablauf kommen können. Somit weisen wir aus-drücklich darauf hin, dass die Stellen, an denen Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen vorgenommen worden sind, einzeln geprüft und ggf. auf Ihre Belange angepasst werden müssen.

Des Weiteren sind in den einzelnen Softwaremodulen Funktionalitäten enthalten, bei denen eine notwendige Konfiguration erst noch seitens des Anwenders vorgenommen werden muss. Dies ist durch Sie, ggf. in Zusammenarbeit mit dem für Ihren Softwarebetrieb zuständigen Rechenzentrum, verantwortungsvoll vorzunehmen.

Für Rückfragen inhaltlicher Art steht Ihnen selbstverständlich auch der BITMARCK-Support zur Verfügung.

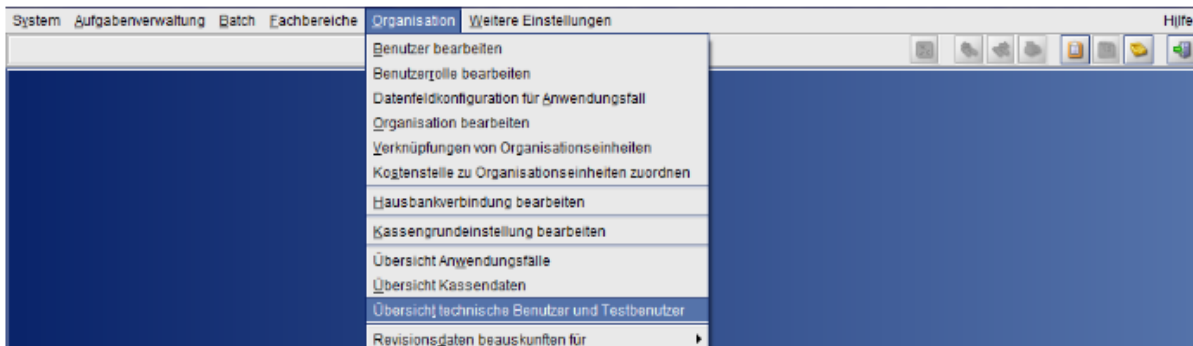
Hinweis zu nicht unmittelbar personenbezogenen Benutzerrechten **BITMARCK 21c|ng:**

Betriebs- und systemseitig ist es notwendig, dass „technische User“ o. ä. vorhanden sind. Zu diesem Zweck ist innerhalb des Administrations-Clients der Anwendungsfall „Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer“ vorhanden. Dieser Anwendungsfall steht seit dem Release 23.25 zur Verfügung und beinhaltet die jeweils für das freigegebene Release gültigen Inhalte.

Auszug aus der Onlinehilfe:

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Sie erreichen den Anwendungsfall "Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer" im Administrations-Client unter dem Menüpunkt "Organisation".



Menüführung

Über diesen Anwendungsfall können Sie sich alle in der Kern-Datenbank vorhandenen technischen Benutzer und Testbenutzer anzeigen lassen. Das erleichtert die Arbeit in Prüfungssituationen.

Dieser Anwendungsfall dient dem Zweck der Kassensicherheit und Nachvollziehbarkeit im Umgang mit technischen Kennungen in der Kern-Datenbank im 21c_kern.

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

#	Anmeldename	Name	Benutzertyp
▶	jms@01069	Systembenutzer jms	Technischer Benutzer
	test	FWE Test Benutzer	Technischer Benutzer
	batchuser@01069	Systembenutzer batchuser	Technischer Benutzer
	batchadmin	Systembenutzer batchadmin	Technischer Benutzer
	khfallmgmt	Systembenutzer khfallmgmt	Technischer Benutzer
	ifuser	ifuser	Technischer Benutzer
	is	Systembenutzer integration	Technischer Benutzer
	kern21c@01069	Systembenutzer kern21c	Technischer Benutzer
	dentalimg	Systembenutzer dentalimg	Technischer Benutzer
	loader	Systembenutzer für Loader	Technischer Benutzer
	compinit	Systembenutzer compinit	Technischer Benutzer
	70@01069	Meier	Testbenutzer
	fwetestadm@01069	FWE Test Administrator	Testbenutzer
	zasuser@01069	Systembenutzer zasuser	Technischer Benutzer
	userserviceuser	UserRoles BKSenders Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cng!01069	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer
	plzserviceuser	PLZ Aktualisieren Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cng!15933	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer

Schließen

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

Hinweis

Der Inhalt dieser Benutzeroberfläche ist ein Beispiel aus einem Testsystem der BITMARCK Software GmbH. Der Inhalt und die Menge der Einträge kann bei den Krankenkassen abweichen. Eine Ein-zu-eins-Übertragbarkeit für die Arbeit bei Prüfungssituationen ist nicht gegeben.

Wir empfehlen, diese Inhalte nach der Release-Installation zu überprüfen; im Weiteren der Hinweis, dass der Inhalt dieser Tabelle bei aufsichtsrechtlichen Prüfungen dem zuständigen Prüfdienst auf Anfrage zur Kenntnis gegeben werden kann.

2 Beiträge

2.1 Produktinformationen

2.1.1 Arbeitgebergrunddaten bearbeiten

PK-576474: Suche und Leeren sind im WebClient unter Arbeitgeber suchen < Arbeitgeber bearbeiten sind nicht vorhanden

In der Arbeitgebersuche im Anwendungsfall „Arbeitgeber bearbeiten“ fehlten die Buttons „Suchen“ und „Leeren“. Betroffen davon war nur der Web-Client. Die Suche war weiterhin möglich, musste allerdings per „Enter“ gestartet werden.

Mit der nun durchgeführten Änderung wurden die Buttons wiederhergestellt.

Betroffene Menüpunkte

Arbeitgeber bearbeiten

2.1.2 Beiträge Mitglieder

PK-577029: Die ListeMitVersorgungsbezeugenGesamt wird nur mit leerem Inhalt dargestellt - 24.85 Patch 1.4

Mit dieser Softwarefreigabe wurde die ListeMitVersorgungsbezeugenGesamt dahingehend angepasst, dass der Text wieder in die Felder passt. Die Liste wird jetzt wieder korrekt dargestellt.

Betroffene Batches

VBBeitragsbescheid Gesamt Erweitert

Betroffene Menüpunkte

Versorgungsbezüge bearbeiten

3 Leistungen

3.1 Produktinformationen

3.1.1 Datenaustausch Pflegeversicherung mit MDK

PK-576411: Schemaänderung im Datenaustausch MD Pflege zum 01.10.2023

In der ab 01.10.2023 gültigen Technischen Anlage zum Datenaustausch MD Pflege in der Version 5.0 wurden die Werte zu den Schlüssel G (Anlass der verkürzten Begutachtungsfrist, § 18a Abs. 5 bis 73 SGB XI) und Schlüssel N (Erledigungsart) angepasst. Dies wurde in der Software entsprechend berücksichtigt und die Schemadateien ausgetauscht.

3.1.2 Ein-/Ausgangsverarbeitung (Batch)

R341823/PK-573108: EESSI Prüf-Batch Beanstandungsverzicht technischer Fehler

Der „EESSI Prüf-Batch Beanstandungsverzicht“ wurde mit einem technischen Fehler abgebrochen. Ursache hierfür war, dass in den Leistungsempfänger-Informationen Sonderzeichen wie z. B. Hochkommas im Namen oder Vornamen vorhanden waren. Die Software wurde angepasst, so dass der „EESSI Prüf-Batch Beanstandungsverzicht“ mit Sonderzeichen bei den Leistungsempfänger-Informationen (PIN Inland, Name und Vorname) umgehen kann und der Batch fehlerfrei ausgeführt wird.

Betroffene Batches

EESSI Prüf-Batch Beanstandungsverzicht

R341386/PK-575997: LEI23653 „EESSI Import-Batch VIAS-Abrechnungen“- gelieferter Wert 01.01.3000

Der „EESSI Import- Batch VIAS Abrechnungen“ wurde mit fachlichen Fehlern abgebrochen (Das Datum „30000101“ liegt außerhalb des gültigen Bereichs. - Das Datum „30000101“ liegt außerhalb des gültigen Bereichs. „01.01.1800“ bis „31.12.2999“.

Nach technischer Analyse wird die Software erneut angepasst. Der „EESSI Import-Batch VIAS Abrechnungen“ kann nun mit diesen gelieferten Datumsangaben korrekt umgehen und der Batch wird fehlerfrei verarbeitet.

Betroffene Batches

EESSI Import-Batch VIAS-Abrechnungen

3.1.3 Erstattungsanspruch gegen RV-Träger bearbeiten

R342537/PK-575911: Datenaustausch RV - Bezifferung mit fachlichem Fehler

Beim Speichern einer Bezifferung werden zusätzliche Prüfungen durchgeführt, damit es nicht zu einer Abweisung des erstellten Datensatzes durch die Kernprüfung kommt. Liegt ein

entsprechender Sachverhalt vor, so wird das Speichern der Bezifferung mit Fehler LEI36220 „Vorprüfung der Erstellung einer Bezifferung fehlgeschlagen“ unterbunden. Der Fehler LEI36220 enthält die entsprechende Fehlernummer der Kernprüfung und beschreibt den vorliegenden Sachverhalt.

Folgende Sachverhalte werden geprüft:

DBBZ100: (Datum_Bescheid_pfllichtiger_Traeger) Das Element darf nicht größer sein als das Datum_Erstellung des Datensatzes.

DBBZ110: (Betrag_Forderung_berechtigter_Traeger) Bei Art_der_Meldung = „30“ oder „31“ ist nur ein Wert zwischen „0.00“ und „99999.99“ (Betrag in Euro mit zwei Nachpunktstellen) zulässig.

DBBZ200: (Taeglicher_Leistungsbetrag) Zulässig ist nur ein Wert zwischen „0.01“ und „99999.99“.

DBBZ210 : (Gesamtleistungsbetrag_berechtigter_Traeger) Zulässig ist nur ein Wert zwischen „0.01“ und „99999.99“.

DBBZ220: (Gesamtleistungsbetrag_pfllichtiger_Traeger) Zulässig ist nur ein Wert zwischen „0.01“ und „99999.99“.

DBBZ251: (Auszahlungsjahr) Das Auszahlungsjahr darf nicht größer als das Verarbeitungsjahr zuzüglich 1 sein.

DBBZ260: (Gesamtbetrag_Erstattung) Zulässig ist nur ein Wert zwischen „0.01“ und „99999.99“.

R342537/PK-576221: REN Bezifferung mit 0,00 Euro Werten in Felder für KV- und PV-Beitrag liefern

Im Rahmen der Kernprüfung werden aktuell im Bezifferungsdatensatz einer Krankenkasse mit Leistungsart Krankengeld die Einträge Gesamtbeitrag_Krankenversicherung und Gesamtbeitrag_Pflegeversicherung mit Werteangaben 0,00 Euro erwartet. Damit der mit Art der Meldung „30“ oder „31“ erstellte Bezifferungsdatensatz nicht abgewiesen wird, erfolgt die Versorgung dieser beiden Einträge entsprechend.

Betroffene Menüpunkte

Erstattungsanspruch gegen RV-Träger bearbeiten

R342841/PK-577391: REN Technischer Fehler beim Erzeugen einer neuen Bezifferung

Bei der Erzeugung einer Bezifferung kommt es zu einem technischen Fehler, wenn die zugrundeliegende Rente den Ursprung „Meldedaten“ hat. Das Softwareverhalten wurde entsprechend angepasst. Bezifferungen zu Renten mit Ursprung „Meldedaten“ können wieder erzeugt werden.

Betroffene Menüpunkte

Erstattungsanspruch gegen RV-Träger bearbeiten

**R342841/PK-577450: Fehlerhafte Versorgung des Feldes
Leistungsende_berechtigter_Traeger“ in DSEA-Datei**

Bei der Übergabe der Datumswerte für die Felder „Datum Leistungsbeginn berechtigter Traeger“ und „Datum Leistungsende berechtigter Traeger“ wurden Datumswerte aus der zugrundeliegenden Mitteilungsrente des Rentenversicherungsträgers verwendet. Bei offenen Rentenzeiträumen wurde das Pseudo-Datum „31.12.2099“ geliefert. Dieses nicht gewünschte Softwareverhalten wurde angepasst.

Es werden nun nachfolgende Datumswerte geliefert:

Datum Leistungsbeginn berechtigter Träger = Beginn älteste Einzelposition der Bezifferung.

Datum Leistungsende berechtigter Träger = Jüngstes Endedatum der Einzelpositionen der Bezifferung.

Betroffene Menüpunkte

Erstattungsanspruch gegen RV-Träger bearbeiten

3.1.4 Fallmanagement bearbeiten**R342871/PK-577577: AU-Fallmanagement Filter Batch 24.85 technischer Fehler**

Im „AU-Fallmanagement Filter Batch“ kommt es bei der Übernahme von Aufgaben zu einem technischen Fehler, wenn in der zu übernehmenden Partneraufgabe die ProzessID fehlt. Das Softwareverhalten wurde entsprechend angepasst. Es kommt in diesen Fällen nun nicht mehr zu einem technischen Fehler und die Aufgabe wird wie erwartet übernommen.

3.1.5 Leistungsaushilfe im Ausland nach Aufwand bearbeiten**R341623/PK-572376: Bearbeitung EESSI Kostenrechnung/EESSI-Prüf-Batch
Beanstandungsverzicht**

Der „EESSI Prüf-Batch Beanstandungsverzicht“ hat Einzel-Erstattungsforderungen die mit einem CopyFlag „Dokument wurde durch die DVKA beanstandet“ zur Prüfung des Mindestbetrages herangezogen. Diese Einzel-Erstattungsforderungen wurden mit Beanstandungsverzicht im Dialog (Häkchen) markiert und der Status wurde auf „Akzeptiert“ gesetzt. Die Software wurde angepasst.

Einzel-Erstattungsforderungen in einer Erstlieferung, die mit einem CopyFlag „Dokument wurde durch die DVKA beanstandet“ geliefert werden, werden in der Prüfung im „EESSI Prüf-Batch Beanstandungsverzicht“ nicht mehr herangezogen. Diese Einzel-Erstattungsforderungen werden weiterhin nur mit dem Status „Beanstandet DVKA“ versehen.

Betroffene Batches

EESSI Prüf-Batch Beanstandungsverzicht

R341602/PK-572381: Ausland- Türkei: kein automatisches Beanstandungsverzicht hinterlegt

Der „EESSI Prüf-Batch Beanstandungsverzicht“ hat bisher bei der Prüfung des Mindestbetrages PIN-Inland (KVNR), Name und Geburtsdatum herangezogen. Dies führte in einigen Datenlieferungen zu einem Fehler, wenn PIN Inland nicht geliefert wurde. Die Software wurde angepasst. Die Prüfung im Batch „EESSI Prüf-Batch Beanstandungsverzicht“ wurde erweitert. Wenn PIN-Inland nicht geliefert wird, erfolgt die Prüfung mit Name, Vorname und Geburtsdatum.

Zur Korrektur der bereits importierten Vorgänge kann, nach Software-Installation, der „EESSI Prüf-Batch Beanstandungsverzicht“ mit Anlage einer neuen Batch-Konfiguration (unter Angabe der Vorgangsnummer) genutzt werden.

Betroffene Batches

EESSI Prüf-Batch Beanstandungsverzicht

R340864/PK-574450: LEIAUS - Ausland: LAA für Marokko nicht möglich

Die View-Tabellen „AbkommensStaaten“ und „Abrechnungsland“ der Code-Tabelle „Country“ wurde um den Eintrag „Marokko“ erweitert.

Betroffene Menüpunkte

Leistungsaushilfe im Ausland nach Aufwand bearbeiten

R342197/PK-575677: EILT! Beanstandung nach Frist Abgabe an DVKA

Durch die Umstellung der LEI-Meldung LEI27219 auf „Hinweis“ wurden Beanstandungen im Dialog „Gesamt-Erstattungsforderung bearbeiten“ fehlerhaft gespeichert. Eine Beanstandung S082NAF wurde nicht erstellt und somit nicht an das EESSI Cockpit übergeben. Die Software wurde angepasst. Eine Beanstandung wird trotz der Anzeige der Hinweis-Meldung LEI27219 korrekt gespeichert, erstellt und an das EESSI Cockpit übergeben.

Betroffene Menüpunkte

Gesamt-Erstattungsforderung bearbeiten

3.1.6 Meldung Kassenwahlrecht bearbeiten

R342614/PK-576295: KWR_EingangBatch - technischer Fehler

Im KWREingangBatch kommt es in Einzelfällen zu einem technischen Fehler wenn der Zeitraum bis innerhalb der AU nicht festgelegt ist. Das Softwareverhalten wurde entsprechend angepasst. Bei der Verarbeitung im KWREingangBatch kommt es nun nicht mehr unberechtigt zu einem technischen Fehler.

Betroffene Batches

KassenwahlrechtEingangBatch

Betroffene Menüpunkte

Arbeitsunfähigkeit bearbeiten

3.1.7 Stammdaten Ärzte bzw. Zahnärzte per Batch verarbeiten**R342201/PK-574519: ISD ZAHNARZT Batch: Technischer Fehler (DB2 SQL Error: SQLCODE=-530, SQLSTATE=23503)**

Im ISD ZAHNARZT Batch kam es während der Verarbeitung zu einem technischen Fehler (DB2 SQL Error: SQLCODE=-530, SQLSTATE=23503). Dieser technische Fehler wurde behoben. Die Verarbeitung wird jetzt wieder fehlerfrei durchlaufen.

Betroffene Batches

ISD ZAHNARZT Batch

3.1.8 Stationäre Rehabilitationsmaßnahmen bearbeiten**R341407/PK-575060: Systemfehler im Zusammenhang mit den Prüfungen LEI40293 & LEI40294**

Bei den Validierungen LEI40293 & LEI40294 kommt es innerhalb der Dialoganwendung und dem Batch „TP4b Intelligence“ kommt es zu keinem technischen Abbruch mehr.

Betroffene Batches

TP4b Intelligence

Betroffene Menüpunkte

Stationäre Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten

3.1.9 Sonstige Leistungen**R342814/PK-578260: PA Befundplan wird in Integrationsplattform nicht mehr angezeigt**

In der Leistungsmaßnahme zahnärztliche Behandlung war in der Leistungsart Parodontosebehandlung im Subdialog Parodontalstatus das Register Befund nicht versorgt. Die Software wurde angepasst, sodass der Webclient wieder den Befund anzeigt. Der Swingclient war hiervon nicht betroffen.

4 Meldungen

4.1 Produktinformationen

4.1.1 KM-MEL/eGK

PK-578184:fehlerhafte eGK Daten seit Rel 24.85

Mit Release 24.85 wurden EKAM0 - Dateien sowie EVSD0 - Dateien (KAMS und VSDD) über den EgkAufträgeErstellenBatch in Version 10.1 und der Codierung UTF8 erstellt.

Nun werden die Dateien wieder wie erwartet in Version 10.1 und der Codierung ISO 8859-15 erstellt.